

Datum:	01.12.2022	GRÜ/1445/22/1
Antragsteller/-in:	Dillschneider, Jeanne Schumann, Patricia	
E-Mail:	fraktion.diegruenen@saarbruecken.de	
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium		Sitzungsdatum Status
Finanz- und Liegenschaftsausschuss		08.12.2022 N
Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken		13.12.2022 Ö
Betreff: Unterstützung feministischer Kunst (ersetzt GRÜ/1445/22)		
Beschlussvorschlag:		
<p>Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, im Kulturhaushalt (1.25 PB Kultur), Teilhaushalt 1.25.030 (PG Kulturelle Angelegenheiten), im Untertitel 5318000 die Projektförderung im Haushalt 2023 insgesamt um 5.000 Euro zu erhöhen, um damit explizit feministische Kunstprojekte zu unterstützen</p> <p>Der Stadtrat beschließt, im Kulturhaushalt (1.25 PB Kultur), Teilhaushalt 1.25.030 (PG Kulturelle Angelegenheiten), im Untertitel 5318000 die Projektförderung im Haushalt 2023 insgesamt um 5.000 Euro zu erhöhen, um damit explizit feministische Kunstprojekte zu unterstützen.</p>		

Begründung:

Feministische Kunst eröffnet Frauen die Möglichkeit, sich mit Geschlechterkonventionen auseinanderzusetzen, gesellschaftliche Vorurteile zu beseitigen, und die weibliche Identität zu stärken. Damit leistet feministische Kunst auch einen Beitrag zu mehr Geschlechtergerechtigkeit. Eines dieser Projekte in Saarbrücken, das große mediale Aufmerksamkeit erzeugte, war das Graffiti einer Künstlerin an den Pfeilern unter der Wilhelm-Heinrich-Brücke, das im Rahmen der Reihe "Waterwomensworld" entstand. Leider wurde dieses im Auftrag des Innenministeriums nach nur zwei Jahren übermalt. Nicht zuletzt der große mediale Aufschrei infolge der Entfernung des Kunstwerks hat verdeutlicht, wie groß die Bedeutung feministischer Kunst in unserer Gesellschaft und das Interesse der Bürger:innen an solchen Kunstformen ist. Daher sollte die Stadt weitere Künstlerinnen ermutigen, ihre Projekte im Bereich feministischer Kunst umzusetzen, und entsprechende Mittel zur finanziellen Unterstützung solcher Projekte im Haushalt bereitstellen.



Jeanne Dillschneider



Patricia Schumann

Anlagen:

Björn Heib
12.12.2022
12:46:30